

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1782

22 (30.5.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Baden Baden Brand Versicherungs Berechnung vom 10 Jan. 1781 bis dahin 1782.
also vor den Jahrgang 1781.

	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
B ründg vorg henden 1780ger Brandversi- cherungs-Berechnung vom 5ten May 181. hatte die Baden-Badische Brandver- sicherungssocietät, an ein- gezogenen Brandschadens- Ersatz, Geldern einen Cassa- Vorrath von — — 247. 34½.					30ten Jan. 1782 auf jedes 100 fl. — Brandversiche- rungs Anschlag, 1 kr. anzulegen und einzuziehen befohlen nach Abzug der geordneten Einzugs-Gebüh- ren, und des zu Feuerge- räthschaften bestimmten und besonders zu verrech- nenden Ueberstusses, fiel an Beyträgen und zwar:				
und zwar: — — —									
bey dem Oberamt Eber- stein — — — 139. 42½.					im Amt Baden — 35. 27½.				
— — — Kirchberg. 68. 48.					— Bühl — 47. 4½.				
und Amt Stollhofen. 39. 4.					— Etilingen 92. 30½.				
thut wieder — — — 247. 34½.					Oberamt Eberstein 70. 24.				
Hiezu kommen nach ei- nem von dem Oberamt Ras- statt den 18ten Jun. 1781. erstatteten Bericht die Lo- renz Schmid zu Elschheim aus einem Versehen des Oberamts Rastatt in der 1780ger Brandschadensbe- rechnung irrig zugewiesene. — — 106. 40.					Amt Kehl — 14. 17.				
Zum Ersatz der 1781ger Brandschaden Baden Badis- chen Landesanteils wurs- de vorläufig gezogener Bes- rechnung nach per decre- tum H.R. Num. 982. vom					Oberamt Kirchberg 67. 1½.				
					— — Mählberg 73. 29½.				
					Amt Naumburg mit Martinstein 17. 36.				
					Oberamt Rastatt — 125. —				
					Amt Rodalben 15. 41½.				
					— Sprendlingen 11. 7½.				
					— Staufenberg 1. 52.				
					— Steinbach 47. 48.				
					— Stollhofen 27. —½.				
					Oberamt Birlensfeld 61. 45½.				
					Amt Dill — 3. 14½.				
					— Herrstein — 19. 42.				

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
— Jbar —		7.	29½.					
— Winterburg und		22.	47.					
— Winnigen		13.	57.					
Zusammen		775.	15½.					
						1129.	30.	

Summa der zum Brands
schadensersatz gewidmeter
Gelder — — — — — 1129. 30.
Hieraus ist zu ersetzen

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Carlsruhe Demnach Susana Friedrichin von hier nach der erstandenen 3 monatlichen Arbeits-Haup-Strasse wegen begangenen Uhren Diebstahls sich nicht mehr in ihr Heim vesen zu ihrem ohnehelichen Kinde sondern ausserhalb Landes begeben, somit ihr Kind treuloffer und pflichtvergessener Weisse zurück gelassen hat; Als wird dieselbe in Gemäßheit eines ergangenen Fürstlichen Regierungsbefehls hiermit dergestalt öffentlich citirt und vorgeladen, daß sie binnen 6 Wochen um so gewisser sich bey hiesigem Oberamt stellen u d wegen der bößlichen Verlassung ihres Kindes sich verantworten solle, als widrigenfalls sie der hiesig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen werden solle, Carlsruhe den 27 May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Johannes Fährle, der gewesene Aueiner Thorwarth zu Pforzheim, wird, da seine Ehefrau, eine g bohrne Schillin vor dem hochfürstlichen Ehegerichte dahier klagend angebracht, wie er sie bereits im Spätjahr 1780 boshafter wisse verlassen, sie auch von seinem Leben und Aufenthalt nachtragens ohngeachtet keine Nachricht habe, erhalten können, und daher um gänzliche Scheidung bitte, hiemit bifert ich vorgeladen auf Freytag den 12ten Juli dieses Jahrs, allhier vor Fürstlichem Ehegerichte zu erscheinen und die Scheidung wegen bößlicher Verlassung anzuhören, oder in rechten gegründete Einwendungen, warum solche nicht Statt fiade, vorzubringen. Er erscheine aber oder nicht, so wird wieder ihn nach denen Rechten vorgefahren werden. Decretum Carlsruhe in Iudicio Matrimoniali den 17ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ehegericht.

Dr. J. Th. Sachs Ehegerichts Secretarius.

Emmendingen. Nachdem Michel Thier ein lediger Maurer von Dählingen hiesigen Oberamts gleich nachhero als er von Catharina Bruckerin von Böttlingen zum Uth der ihrer ohnehelichen Schwängerung angegeben worden, aus dem Land entwichen und seither nichts mehr von sich hören lassen; so wird derselbe in G. folg des eingeloffenen hohen Regierung Rescripti vom 14ten November 1781 HM. 11009 hiemit, vinnen 3 Moaathen, wovon ihm einer vor den ersten, einer vor den andern, und einer für den dritten und letzten Termin anberaumt wird, edictaliter präjudicio vorgeladen, daß er im Richterscheinungsfall in Contumaciam pro Patre spurii wird erklärt werden. Signatum Emmendingen den 2ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- u Amt allda.

Iustiz Sachen.

Kodalben. Es ist Maria Beckin von Schorbach aus Lothringen wegen Einlegung eines ohnehelichen Kindes von höchster Landesherrschaft dahin gerechtfertigt condemnirt worden, daß sie mit 25 Prügeln solle belegt und deren Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Landen verwiesen werden, welche Strafe heute unter Mitgabe des Kindes in Vollzug gesetzt worden. Kodalben den 6ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allhiesiger Herrschaft Gräfenstein.

Signalement.

Maria Beckin 22 Jahr alt, von Schorbach im Lothringen, schöner grosser Statur, langlechten schönen Gesichts mit spiziger Nas, schwarzbraunen grossen Augen, braunen Haaren, und überhaupt wohl gebildet, in Lothringischer Tracht mit bahren Mähzen, und weis auch roth gestreiften ganz neuen kattunenen Rock.

Sachen so zu verleihen sind.

Pforzheim. Da der Bestand der Fleckens Schäferey zu Emmendingen nächstkommende

Michaelis zu Ende gehet, und von da an auf weitere 3 Jahr Dienstags den 18ten Juny auf dem Rathhaus zu Ellmendingen in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die weitere Bedingungen bey der Steigerung werden bekannt gemacht werden. Pforzheim den 18ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Bey der Frau Hofattler Berenzin ist hintenmaus ein Logis, bestehend in einer Stub, Küche, Kuchekammer und Speicher zu verlehnen, und den 23sten Jul. zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind

Carlsruhe. Bis künftigen Donnerstag, als den 6ten nächst eintretenden Monats Juny, wird allhier auf dem Rathhaus Nachmittags um 2 Uhr ein Quantum rohes sächsen Garn gegen baare Bezahlung Parthien weiß versteigert werden, welches andurch dem Publico zur Nachricht ersiffet wird. Carlsruhe den 30sten May 1782.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey Samuel Lauer Sel. Wittib in Carlsruhe ist wahres, ächtes Türkisches Garn, aus Smirna, also wärkliches Smirnisches Gut, schon seit langer Zeit, gegenwärtig und fernerhin, demnach beständig, in seinen verschiedenen feinem und geringern Gattungen in den billigsten Preissen zu haben.

Carlsruhe. Das von Schillingische Haus und Zugbrungen in dem grossen Zirkel dahier stehet zu verkauffen. Die Liebhabere können sich in Zeiten bey dem Herrn Kennt Cammerath Rerner melden, und die Conditioenen vernehmen. Signatum Carlsruhe den 23ten May 1782.

Sreyherrl. von Schillingische Administration.

Zur Nachricht.

Schröck. Da ich seit einem Jahr wahrgenommen, daß diejenigen Waaren welche auff meiner Adress zum Einschiffen andern zur Besorgung übergeben, immer für fremde Schiffer auffgehoben, und ungrachtet aller möglichen geschwinden Fahrten und bisher geleisteten Satisfaction gegen denen, so mir ihre Waaren anvertraut dennoch als Unterthan, solche Güter aus leicht zu vermutheten Ursachen entzogen werden, damit die Fahrt entweder gehemmet, oder doch wenigstens dabey Verlust haben solten gleich wie aber einem jeden Herrn Kauff- und Handelsmann darau gelegen, seine zum Versenden habende Waaren, auf die geschwindeste und Ersparung möglicher Kosten eingezichtete Art zu sehen, so habe hiemit sämtliche Herrn Kauffleuthe gezulemend ersuchen wollen, ihre Waaren unter meiner Adresse zur Einschiffung zu senden, wo auch dieselben nicht nur von aller überflüssigen Auslage und Kosten befreuet, sondern sich auch einer geschwind und sichern Besorgung gegen billige Frachten zu getrösten haben. Schröck den 24 May 1782.

Winter Schiffer allhier.

Pforzheim. Es ist von gnädigster Herrschafft dem Fecten Ellmendingen auf fernere weitere 3 Jahre die Landzollfreyheit auf denen daselbst gehalten werdenden Viehmärkten, in Ansehung des nicht verkaufte werdenden Viehes, gestattet worden. Dieses wird hiermit bekannt gemacht, damit diejenige welche Lust haben, diesen Markt, welcher alljährlich Dienstag vor Mattheas, und den Wrenstag nach Allersheiligen gehalten wird, zu besuchen hiernach sich richten können. Pforzheim den 27sten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Gebobrne.

Carlsruhe. Den 22sten May: Gottlieb Christian, Vater: Clemens Albrecht Urleth, Burger und Metzger.

Durlach. Den 21sten May: Johann Christoph, Vater: Johann Christoph Steinmetz, Burger und Weisbeck.

Pforzheim. Den 9ten May: Carl Friedr. Vater: Carl Friedr. Koller, Burger und Beckr. Den 16ten: Christine Juliane, Vater: Joh. Conr. Fröhlich, Uhrmacher. Den 17ten: Friderike Wilhelme. Christiane Charl., Vater: Hr. Georg Friedr. Gaupp, Königl. Grossbritannischer Hauptmann. Den

17ten: Zwillinge, Margarethe Barbare und Friederike Dorothee, Vater: Christian Wehrle, Furger und Stahlarbeiter. Den 20sten: Johann Andreas, Vater: Johann Georg Rorer, Stahlarbeiter. Tod. Friedrich Wilhelm, Vater: Herr Johann Jacob Luz, Burger und Cantier. Den 21sten: Christine Jacobine, Vater: Friedrich Hupp, Burger und Sackler.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 24sten May: Carl Johann Christian, Johann Michael Markstalers, des Zimmergesellen Sohn, alt 3 Jahr, 11 Monat 23 Tag. Den 25sten: Auguste Sophie, Friedrich Hofmann, Kutschers bey Herrn Obrist von Weis, Tochter; alt 11 Tag. Tod. Johann Adam Renaud, gewesener Hausinformer, alt 55 Jahr, 4 Monat und 25 Tag. Tod. August Friedrich, Johann Nielaßen, Burgers und Metzgers, Sohn, alt 3 Jahr 7 Monat und 23 Tag.

Durlach. Den 24sten May, Eva Zollerinn, ledige Dienstmagd von Wörsingen, alt 48 Jahr.

Pforzheim. Den 22sten April: Marie Barbare, Michael Brunnles, Burgers und Leinwebers Ehefrau, alt 62 Jahr 3 Monat 24 Tag. Den 25sten: Johann Georg, Vater: Nicolaus Nieder, Hintersaß, alt 1 Jahr weniger 9 Tag. Den 28sten: Christine Barbare, Vater: Johannes Schwarz, Hintersaß, alt 1 Jahr weniger 4 Tag. Den 2ten May: Johann Peter Gerwig, Burger und Steinhauer, alt 52 Jahr 11 Monat. Den 3ten: Jacobine Margarethe, Vater: Hr. Johann Gall Kay, des Raths, alt 8 Tag. Den 4ten Daniel Gottlieb, Vater: Johann Jacob Ehrenfeuchter, Burger und Kleber, alt 10 Monat 3 Tag. Den 5ten: Dorothee Marthe Charlotte, Vater: Engelhard Wildensinn, Burger und Peruquenmacher, alt 8 Monat 22 Tag.

Marktpreise vom 30ten May 1782.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Serrch.		Bühl		NB. Den Maß sind gemeinlich, halt Maßler.	Fleisch- schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Serrch.		Bühl		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Das Malter	4	6	4	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Alt Korn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfl. gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Neu Korn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz.	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Alt Kernen	6	15	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu Kernen	6	18	6	18	6	28	—	—	7	30	7	24	5	4	Kalbfl.	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Walzen	5	40	5	40	—	—	7	52	7	12	—	—	4	6	Schweinfl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Gem. Frucht	4	4	4	4	4	48	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindschm.	16	15	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	2	40	2	40	2	56	5	36	—	—	3	4	48	3	Schweines.	16	12	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	3	48	3	48	—	—	6	24	—	—	3	6	—	—	Unschitt	11	11	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	3	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	Lichter, gezo	16	14	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	= gezo	—	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter	12	11	—	13	11	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	32	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 Eder voi	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Bekens- schagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Rastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Beck, oder Semmel	—	20	2	—	20	2	—	20	2	—	17	2	—	21	2	—	—	18 $\frac{1}{2}$	2
Weiß Brod . . .	2	6	6	2	10	6	3	—	6	2	2	6	—	—	—	—	—	27 $\frac{3}{4}$	3
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	—	14	3
Schwarz Brod . .	4	—	6 $\frac{1}{2}$	3	2	5	6	6 $\frac{2}{3}$	12	1	22	4	4	—	6	2	—	28	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	19 $\frac{1}{3}$	6	3	12	8	1	4	3	2	—	6	3
Deconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—